

1:1 – Hillerse zeigt Mentalität

Fußball-Landesliga Daniel Schmidt trifft in erstem Startelf-Einsatz der Saison.

Von Jens Semmer

Hillerse. Erster Saisoneinsatz von Beginn an, erster Treffer: Daniel Schmidt, der nach langer Verletzungspause erst zweimal als Joker zum Einsatz gekommen war, sicherte dem TSV Hillerse im Nachholspiel der Fußball-Landesliga gegen den BSC Acosta einen Zähler. Der Stürmer traf zum 1:1 (0:1)-Endstand.

In einem intensiven Duell waren die Hillerser deutlich mehr um ei-

ne spielerische Linie bemüht als noch am Sonntag bei Lupo Martini II (2:2). „Wir sind dieses Mal mehr Risiko gegangen und haben alles versucht. Läuferisch und kämpferisch war das eine super Leistung meiner Mannschaft“, bilanzierte TSV-Trainer Willi Feer und schob nach: „Mit dem 1:1 können wir heute sehr gut leben.“

Beide Teams hätten durchaus zwei, drei Treffer mehr erzielen können. In Halbzeit 1 rettete Acostas Keeper allein dreimal per Fußabwehr gegen den nach Rot-Sperre ins TSV-Team zurückgekehrten Marc Bruns und Daniel Schmidt. In Führung gingen jedoch die Gäste mit ihrer ersten echten Torchance: Der zwei Minuten zuvor eingewechselte Nico Meyer verwertete einen schönen Pass in die Tiefe (33. Minute)

Kurz nach Wiederbeginn verzog Hillerser Schmidt aus nahezu identischer Position knapp, auch ein Kopfball von Robin Ramme strich am BSC-Kasten vorbei (50.). Wenig später bewahrte dann Leon Divjak die Platzherren vor dem 0:2, als er nach einem Eckball



Marc Bruns (in Schwarz-Weiß) war nach abgessener Rot-Sperre sofort wieder ein wichtiger Faktor für Hillerse. Er bereitete den Treffer von Daniel Schmidt zum 1:1-Endstand gegen den BSC Acosta (in Weiß) vor. Foto: regios24/Darius Simka

einen Schuss aus Nahdistanz mit einem Blitzreflex über die Latte lenkte. Zwar musste der TSV-Schlussmann noch zweimal den Ball aus dem Netz holen, aufgrund eines vorangegangenen Fouls und einer Abseitsstellung wurden aber beide BSC-Treffer nicht anerkannt.

Nachdem Gäste-Torwart Matti Riedel einen satten Schuss von Robin Ramme aus rund 30 Me-

tern noch pariert hatte (72.), wurde er vier Minuten später aber doch noch bezwungen. Bruns schickte mit einer Kopfballverlängerung Schmidt auf die Reise, der den Ball an Riedel vorbeilegte und die Kugel zum 1:1 unter die Latte setzte.

Feer befand das Remis als gerecht und lobte: „Meine Mannschaft hat sich für ihre Mentalität mit dem 1:1 belohnt.“

■ SPIEL KOMPAKT

TSV Hillerse: Divjak – Bergeest, F. Busse, Müller, Wolfram – Plinke (83. C. Schrader), Macht, Ramme, Bach – Schmidt (81. Ehresmann), Bruns (89. Tomuschat).
Tore: 0:1 Meyer (33.), 1:1 Schmidt (76.).

Gravenhorst gewinnt Kellerduell

1. Fußball-Kreisklasse 2 3:2-Erfolg bei SV Gifhorn.

Gifhorn. „Spannend bis zum Ende“: Im Kellerduell der 1. Fußball-Kreisklasse 2 setzte sich der VfB Gravenhorst knapp mit 3:2 bei der SV Gifhorn II durch.

SV Gifhorn II – VfB Gravenhorst 2:3 (1:1). Tore: nicht gemeldet.

Es war das erwartete enge Duell. „Wir haben es nach der Führung leider verpasst zu erhöhen, so dass es bis zum Ende spannend blieb“, meinte VfB-Trainer Tino Müller, der aber dennoch die Einstellung seiner Truppe lobte: „Jeder ist für den anderen gelaufen.“ Damit lebt in Gravenhorst die Hoffnung auf den Klassenerhalt.

TSV Meine – MTV Isenbüttel 0:3 (0:3). Tore: Purschke, Stephani (FE), Springer.

„Der Sieg geht für Isenbüttel in Ordnung“, resümierte TSV-Coach Kevin Fiedler nach einer erneut schwachen ersten Hälfte.

VfL Rötgesbüttel – TuS Müden-Dieckhorst II 1:2 (0:0). Tore: Schulze – N. Albrecht (2).

Niklas Albrecht führte die Gäste per Doppelpack zum Sieg. Der Anschlusstreffer durch Joker Lukas Schulze kam zu spät.

SV Westerbeck II – TSV Hillerse II (Do., 19 Uhr). Bei Spielen unter der Woche muss der SV sein Team immer kräftig umkrepeln. „Uns fehlen einige Leute“, bedauert SV-Spielertrainer Roman Samkow: „Ich hoffe, dass wir vielleicht einen Punkt zu Hause behalten.“ dh

Landesliga Herren

TSV Hillerse – BSC Acosta 1:1

1. TSC Braunschweig	19	16	1	2	48:13	49
2. MTV Wolfenbüttel	19	15	3	1	43:18	48
3. FT Braunschweig	19	14	2	3	68:23	44
4. SSV Kästorf	17	11	1	5	43:26	34
5. Goslarer SC 08	18	9	3	6	39:29	30
6. SC Hainberg	20	8	6	6	27:18	30
7. SV Lengede	20	9	11	0	47:45	28
8. Landolfshausen	19	8	3	8	33:39	27
9. TSV Hillerse	20	7	5	8	37:30	26
10. BSC Acosta	19	6	5	8	36:30	23
11. Fortuna Leberstedt	19	6	4	9	21:31	22
12. Lehndorfer TSV	20	5	5	10	33:42	20
13. SCW Göttingen	20	6	2	12	40:68	20
14. FC Grone	17	4	4	9	25:45	16
15. LM Wolfsburg II	21	3	3	15	30:62	12
16. BSV Ölper	21	2	2	17	13:64	8



Die Gifhorer Turniersieger Michelle Beeken und Holger Herbst mit ihrem stolzen Trainer Hans Werner Niesner. Foto: privat

BVG-Youngster dominieren

Badminton Beeken und Herbst holen Turniersieg.

Gifhorn. Die Badminton-Talente des BV Gifhorn legten einen tollen Start in die Wettbewerbs-Saison 2018/2019 hin. Bei der 1. A-Rangliste des Niedersächsischen Badminton-Verbandes (NBV) in den Altersklassen U13 bis U19 heimts sowohl Michelle Beeken als auch Holger Herbst Turniersiege ein. Auch die übrigen Gifhorer konnten in Schüttorf die Erwartungen erfüllen.

„Seit langem haben ich erstmals wieder am Sonntag die U17- und U19-Wettbewerbe betreut, was mir Spaß machte und teils auch zu den gewünschten Erfolgen führte“, kommentierte Trainer Hans Werner Niesner die Auftritte seiner BVG-Schützlinge.

Besonders erfreut verfolgte er die Spiele von Michelle Beeken in der neuen U19-Altersklasse. Im Dameneinzel gewann sie „haus-hoch überlegen“ den Wettbewerb, so Niesner. „Dabei zeigte sie eine deutliche Leistungssteigerung zur abgelaufenen Saison.“ Die Gifhorerin marschierte mit glatten Zweisatzsiegen zum Turniersieg. Selbst das Finale gegen Lara Schindler (SV Harkenbleck) ent-

schied sie im Eiltempo mit 21:6 und 21:9 für sich.

Ähnlich überlegen holte sich Holger Herbst im U17-Jungeneinzel Platz 1. „Er gab, in Abwesenheit von Marvin Schmidt, nur im Endspiel einen Satz ab, nachdem ich von ihm eine Taktikänderung verlangte, die nicht so richtig funktionierte. Wir revidierten das dann für den dritten Satz, den Holger glatt gewann“, schilderte Hans Werner Niesner.

Ebenfalls bei den U17-Jungen landete Simon Hentschel auf Rang 11, Torben Krajewski belegte äußerst unglücklich Platz 16. Im U17-Einzel der Mädchen übertraf Julia Gleim mit ihrem sechsten Platz die Erwartungen. Sie verpasste nur knapp aufgrund einiger unnötiger Eigenfehler zu viel Rang 5.

Ihre jeweiligen Satzplätze verteidigten Gifhorns U13-Starter. Jannis März wurde Fünfter, Tabea Krajewski erreichte den achten Platz. „Sie hat noch wenig Turniererfahrung auf dieser A-Ebene, aber auch das Potenzial, über diesen Platz hinaus nach vorn zu kommen“, meinte Niesner. r.

Verfolger patzen im Gleichschritt

Fußball-Bezirksliga SV Gifhorn und MTV Gamsen verlieren.

Gifhorn. Der SV Reislings/Neuhaus, Tabellenführer der Fußball-Bezirksliga, wird langsam einsam: Am gestrigen Mittwochabend verloren mit der SV Gifhorn und dem MTV Gamsen gleich zwei direkte Konkurrenten.

FSV Adenbüttel Rethen – SV Gifhorn 3:1 (0:0). Tore: 1:0 J. Homann (64.), 1:1 Leese (73.), 2:1 Zimmermann (75.), 3:1 Müller (88.).

Adenbüttels Coach Marvin Homann sah ein „sehr intensives Spiel. Von der ersten Minute an ging es rauf und runter.“ Bis zum ersten Tor der FSV dauerte es aber bis zur 64. Minute. Malte Leese glied zwar noch einmal aus, unmittelbar danach fiel aber das 2:1. „Das war der Knackpunkt“, konstatierte Homann. „Die SV war optisch überlegen, wir waren aber effizienter.“ Und auch sein Gegenüber Tino Gewinner beton-

te: „Wir hatten mehr Chancen, machen die Dinger aber nicht.“

FSV: Crüger – Heuer, M. Homann, Müller, Martel, Feddersen, Heuser, Zimmermann, Bruns, J.-N. Homann, Schade

SV: Krenz – Weisbek, Biboski (63. Garzke), Gewinner, Juknewitschius, Rudt, Leese, Gaidies, Schulz, Nemr, Krenz.

SV GW Calberlah – MTV Gamsen 4:1 (1:1). Tore: 1:0 Plotek (6.), 1:1 Rezlauf (20.), 2:1 J. Plagge (68.), 3:1 Herzer (77.), 4:1 Hernier (90.). Gelb-Rot: Michel (76., MTV).

Nächster Dämpfer für den MTV Gamsen: Bei zuletzt schwächeren Calberlahern gab es eine 1:4-Niederlage. „Wir kamen nicht gut in die Partie“, erklärte MTV-Coach Ende. Der Knackpunkt war seiner Meinung nach der Platzverweis von Johannes Michel. Im Anschluss fielen die Gegentreffer.

Bezirksliga Staffel 1

FC Schunter - Neud.-Platend.	0:4
TSV Hehlingen - STV Holzland	3:2
SV Calberlah - MTV Gamsen	4:1
Adenb. Reth. - SV Gifhorn	3:1

1. Reisl.-Neuh.	20	14	4	2	54:19	46
2. MTV Gamsen	17	11	3	3	34:22	36
3. Mörse	20	10	2	8	49:41	32
4. SV Gifhorn	17	9	3	5	41:31	30
5. TSV Hehlingen	18	8	5	5	42:35	29
6. Neud.-Platend.	15	8	3	4	37:25	27
7. SV Calberlah	17	8	3	6	36:31	27
8. Adenb. Reth.	18	8	3	7	32:30	27
9. FC Wolfsburg	20	7	4	9	39:39	25
10. TSV Germ. Helmst.	17	5	8	4	40:34	23
11. Isenbüttel	18	6	3	9	28:38	21
12. VfL Wahrenholz	17	6	2	9	39:43	20
13. FC Schunter	17	5	4	8	26:39	19
14. TSV Vordorf	18	3	4	11	29:44	13
15. SV Barnstorf	17	2	4	11	24:51	10
16. STV Holzland	16	2	3	11	18:46	9

SV GW: P. Korsch – Herzer, Ahrens, Plotek (53. Lohmann/85. Höpfner), Agullo-Stolz, von Spiczak-Brzezinski, Remus, Karwehl, Wagenmann, J. Plagge (85. Garusch), Hernier.

MTV: Filikidi – Dickhoff, Rezlauf, Apaydin (68. Nemr), Dinus, Krasniqi (62. Emmermann), Zaeefi, Mendes Torres, Michel, Jallow, Grunau (74. Swatschenko).

FC Schunter – TuS Neudorf-Platendorf 0:4 (0:2). Tore: 0:1 Koch (12./ET), 0:2 Kast (40.), 0:3 Sening (47.), 0:4 Lipcke (52.).

„Ein Riesenkompliment an meine Mannschaft. Wir haben jetzt neun Punkte in sechs Tagen geholt“, frohlockte TuS-Coach Ralf Schmidt. Sein Team habe von Anfang an stark gespielt und „hochverdient gewonnen“. Bereits vor der Pause dominierte es das Spiel, der Doppelschlag unmittelbar nach dem Seitenwechsel bedeutete dann die endgültige Entscheidung.

TuS: Jacob – T. Gökkus (40. Hoffmann), Gülabi, Sening, Schuster, D. Gökkus, Kast, Altamis, Lipcke (74. Schillberg), Basaran, E. Gökkus (80. Rauhs). wit



Nächster Ausrutscher für Wayne Rudt (li.) und die SV Gifhorn. Bei der FSV Adenbüttel Rethen (re.) gab es eine 1:4-Schlappe. Foto: regios24/Darius Simka

Tiddischer mit Turniersiegen

Tennis Erfolge für Jessica und Hendrik Michael.

Gifhorn. In der Tennishalle des TC Grün-Weiß fanden nun Leistungsklassen-Tagesturniere im Rahmen des Gifhorer Mühlen-Cups 2018 statt. 22 Akteure waren in den vier Konkurrenzen am Start.

Hendrik Michael (TV GW Tiddische) wurde Sieger seiner LK-Gruppe der Herren 30. Im Endspiel bezwang er den Soltauer Daniel Tödter mit 6:4, 2:6, 10:2. In einer weiteren LK-Gruppe dieser Altersklasse unterlag Ivan Cherleynyak (GW Gifhorn) im Finale Michael Weber (TC Fallersleben) mit 6:7, 7:6 und 9:11. Bei den Herren 50 wurde Klaus Mummert Sieger seiner LK-Gruppe, Stefan Kauf wurde in einer anderen Gruppe Zweiter vor Uwe Wagner (alle GW Gifhorn).

Jessica Michael (Damen 30, TV Tiddische) setzte sich im Finale ihrer LK-Gruppe mit 3:6, 6:4, 10:7 gegen Nathalie Mann durch. Dritte wurde Annette Hörmann (beide GW Gifhorn). wk

Tappenbeck steht im Viertelfinale

Gifhorn. Das Viertelfinale im Fußball-Wittinger-Kreis Pokal ist komplett! Am gestrigen Mittwochabend setzte sich der Kreisligist SV Tappenbeck deutlich mit 4:0 gegen den Kreisligisten VfL Vorhop durch. Damit ist der SV neben Wagenhoff der letzte Kreisligist im Wettbewerb. r.